

Angelegenheit zum Gegenstand einer Interpellation in der Kammer gemacht werden.

Der Interpellationssturm in der italienischen Kammer, der am Donnerstag tobte, ist bis jetzt gefriedet. Das Cabinet Grisi vorübergegangen und wird ebenso gehabt. Das Cabinet wird eine pemphatische Majorität bekommen, da die Rechte entschlossen ist, für die Regierung gegen alle Interpellationsanträge zu stimmen. Das Pariser *Le Rubis* wird in dieser Beziehung folgende, in ihrer Motivierung übrigens deplorante, Aufführung berichten: „Ich kann nicht umhin, für Grisi zu stimmen. Ich bin ein Mann der Regierung; ich würde mir die Thür zur Staatsleitung für immer verschließen, wenn ich die Wiederherstellung der Dreiung nicht billigen würde.“ Auf dem gleichen Standpunkt stehen offenbar auch die anderen Mitglieder der Rechten. Über den Ausgang der Interpellationsdebatte ist man daher in Regierungskreisen ohne Sorge. Andererseits steht es mit Sonnino's Finanzplan, der um so wichtigerer Widerstand zu erheben, je mehr seine Einzelheiten bekannt werden. Den Versuch, nur Zweige zu bewilligen und Andere abzulehnen, tritt Sonnino mit der Erklärung entgegen, er lasse sich von seinem Plan aus nicht ein Jota abwenden; höchstens lasse er sich dagegen, wenn man seinen Vorwurf durch einen anderen, mindestens ebenso aussichtsvollen erziehe. Die erste Kraftprobe wird noch in dieser Woche gemacht werden und zwar bei der Wahl der beiden Abhöfe, die den Finanzplan und die außerordentlichen Wahlen vergeschen haben. Wenn diese bei letzterer Gelegenheit wird es denn herausfinden, dass die Gelegenheit, durch welchen unbekannte Vollmachten (sind positi) für die Regierung zur Durchführung des Verwaltungsbefehlens verlangt werden, fördert nicht weniger, als die Abstammung des Parlaments. Am fahrt ein Jahr und die Dictatur Grisi's. Der Gelegenheitszeit ist folgendes Wortlaut:

Artikel 1. Zum Ende der Umstellung des Staatsdienstes, der Beaufsichtigung der Geschäfte, der Verminderung des Militärs und Gewerken und der Erhöhung der Kosten wird der König unter Berücksichtigung seiner Macht mit unumstrittener Vollmacht bis zum 31. Dezember des laufenden Jahres bestimmt.

Artikel 2. Die königliche Regierung wird bei der Durchführung der erwähnten Reformen von einer Commission unterstützt werden, welche aus fünf Senatoren, fünf Abgeordneten und fünf vom König ernannten Staatsräten besteht.

Artikel 3. Bei der Wiederauflistung des Parlaments im Januar 1895 wird die königliche Regierung der Volksvertretung Rechenschaft über den Gewalt- und Wachstumsvertrag machen, das gegenwärtige Gesetz übertragenen Wachstumsvertrag gemacht, das

Es ist vorzusehen, dass sich ein genügender Sturm gegen dieses Verlangen Grisi's erheben wird, und wir bliden nicht ohne Bejorgung den Tag der Entscheidung entgegen.

Deutsches Reich.

* Leipzig, 28. Februar. Was bei dem Widerstand im Reichstag gegen die Bedeutung der Kosten der Heeresverstärkung durch indirekte Steuern, insbesondere durch die höhere Belastung des Tabaks, zu erwarten und zu befürchten stand, scheint schnell in Erfüllung gehen zu sollen, vorausgeht, dass es nicht doch noch gelingt, den Steuernreformplan der verbündeten Regierung eine Mehrheit zu verschaffen. Dem sächsischen Landtag ist jedoch ein königliches Dekret zugegangen, wonach die Staatsregierung beantragt, dass ihr die Staatsversammlung die Genehmigung erteile, für den Fall, dass Sachsen infolge seiner finanziellen Beziehungen zum deutschen Reiche an letzterem mehr heranzugreifen habe, als im Staatshaushaltsgesetz angenommen ist, im Jahre 1895 einen allgemeinen Bushag zur Einkommenssteuer bis zu 20 Prozent des ganzen Jahresvertrags zu erheben. Das ist für die Sachsenhäuser eine recht nette Aussicht und wie sind eingemessen gehalten, ob sich nun gegen die Agitation wider jede Höherbelastung des Tabaks nicht eine gleich kräftige Bewegung gegen die jenen für hundertjährige außerordentliche jahresrückende Erhöhung der direkten Einkommensteuer, die schon jetzt genau befreit ist, bemüht machen wird. Was es bezüglich die Einkommenssteuer um den süßesten Theil zu erhaben, das wird wohl Seidermann klar sein.

* Berlin, 27. Februar. Die Wahlprüfungsskommission des Reichstags hat schriftlichen Bericht über die Wahl des Abg. Grisey-König (Centrum) erstattet. Derselbe hatte im ersten Wahlgang 18.621, ein Sozialdemokrat 12.093, ein Nationalliberaler 11.706 Stimmen erhalten, dazu kamen einige hundert verfehlte Stimmen. In der Städtewahl wurden 22.632 Stimmen für Grisey, 10.835 für den sozialdemokratischen Kandidaten abgegeben. In einem Protest war hervorgehoben, dass mehrere Worte, welche früher mit dem Präsidenten Köln gewählt hatten, nach ihrer Eingemeindung in die Stadt Köln der leipziger bei der Wahl hinzugerechnet wurden und dass somit auf dem Verwaltungsweg eine Veränderung der beiden Wahlkreise stattgefunden, was nur durch Gesetz geschehen können. Die Kommissionmitglieder waren darüber

einverstanden, dass die ohne reichsgelehrten Act vorgenommene Veränderung des Territorialbestandes des Wahlkreises der geplünderten Grundlage enthebt, und seitens der Regierungstretter wurde dieselben rechtlichen Anwendungsbereich gegeben. Es wurde daher beschlossen, die Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl aufzugeben und den Reichskanzler zu ersuchen, die ursprünglichen Grenzen des Wahlkreises Stadt Köln, sowie die Zahl der in den einzelnen, von der Grenzveränderung betroffenen Bezirken Wahlberechtigten nach den ursprünglichen Verhältnissen feststellen zu lassen. —

Der von dem Abg. Dr. Baade erwartete förmliche Bericht der Reichstagsbeamten für das Abkommen mit der Schweiz, bezüglich des gegenwärtigen Parteit, Muster- und Markenbuch, liegt jetzt vor. Das schmälbliche Verfahren einiger schweizerischer Abholanten, welche eine Lücke ihrer Geschäftsbuchhaltung, um deutsche Erinnerer, wahrnehmlich in den gewerblichen Industrie, auszuplündern, vorgezogen an den neuen Vertrag keine Abfälle gewährt, kommt in dem Bericht gebührend zum Ausdruck.

* Berlin, 27. Februar. Der „Hannoversche Courier“ ist in der Lage, die Fragen bekannt zu geben, auf welche sich die Gründerungen der Währungs-Equity-Kommission im Wesentlichen erstrecken sollen. Diese Fragen lauten:

1. Wollt sich annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

2. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

3. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

4. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

5. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

6. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

7. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

8. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

9. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

10. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

11. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

12. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

13. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

14. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

15. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

16. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

17. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

18. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

19. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

20. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

21. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

22. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

23. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

24. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

25. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

26. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

27. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

28. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

29. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

30. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

31. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

32. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

33. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

34. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

35. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

36. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

37. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

38. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

39. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

40. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

41. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

42. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

43. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

44. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

45. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

46. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

47. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

48. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

49. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

50. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

51. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

52. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

53. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

54. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

55. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

56. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

57. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

58. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

59. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

60. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

61. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

62. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

63. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

64. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

65. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

66. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

67. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

68. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

69. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

70. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

71. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

72. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

73. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

74. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

75. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

76. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

77. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

78. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

79. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

80. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

81. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

82. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

83. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

84. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

85. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

86. Wollen Sie annehmen, dass die Goldproduktion per Datum des monatlichen Goldbergs jetzt und in Zukunft austreite?

87. Wollen Sie annehmen,